

Heute Donnerstag den 2. Jänner 1868 unter der Direction des Carl Johann Dfusski.

(Ein Theil des Ertrages ist für den hiesigen Feuerwehr-Fond und ein Theil zur Errichtung des Hans Sachs-Monumentes in Nürnberg bestimmt.)

Neu in die Scene gesetzt:

Die

Karlschüler.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich Laube.

Regisseur der Vorstellung: Herr Skriwanek.

Personen:

Herzog Carl von Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Skriwanek.
Gräfin Franziska von Hohenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hrl. Brand.
Laura, deren Pflgetochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hrl. Waldek.
General Kieger, Kommandant des hohen Aspergs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Leibig.
Generalin Kieger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Frau Kapelacz.
Hauptmann v. Silberfals, Kammerherr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *
Sergeant Weiffist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *
Anton Koch, genannt Spiegelberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Hartig.
v. Schorstein, genannt Schweizer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *
v. Hober, genannt Rahmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *
Pfeiffer, genannt Koller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *
Peters, genannt Schusterle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* * *
Christoph Weiffist, genannt Netze, Hundejunge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Herr Gallas.
Diener und Soldaten.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

In Anbetracht obiger Zwecke haben hiesige Herren Kunstfreunde und Dilettanten die mit * * bezeichneten Rollen gefälligst übernommen.

Preise der Plätze:

Große Loge 5 fl. Mittel-Logen 4 fl. Kleine Logen 3 fl. Gallerie = Sperrsitze 80 fr. Parterre = Sperr- und numerirte Plätze 50 fr. Parterre = Eintritt 30 fr. Gallerie 12 fr.

Die P. T. Abonnenten, welche ihre Plätze und Logen noch nicht vorgemerkt haben, werden höflichst ersucht, selbe bis Mittags abholen zu lassen.

Kassa = Eröffnung 6 — Anfang 7 Uhr.

Samstag den 4. Jänner zur Eröffnung des 5. Abonnements das vorzügliche Lustspiel:

„Die Schule der Verliebten,“ oder: „Eine seltene Tanz-Lection.“